

Mittwoch, 3. – Freitag, 5. November 2021

Veranstaltungsorte:

3.– 4. 11. 2021:

FH St. Pölten, Campus-Platz 1,
Mittlerer Festsaal, Eingang Gebäude B

3. 11. 2021, 18.30:

Haus der Geschichte im Museum NÖ,
Kulturbezirk 5

5. 11. 2021, 8.30–18.30:

MAMUZ Schloss Asparn/Zaya und Museumsdorf Niedersulz

Verpflichtende Anmeldung: office@injoest.ac.at

Eintritt entsprechend der geltenden gesetzlichen
COVID-Maßnahmen.

Einlass ab 9.15 Uhr

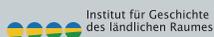
Kosten für die Exkursion:

35 € (zu zahlen im Tagungsbüro am 3./4. 11. 2021)

inkludieren Museumseintritte mit Führungen sowie die Busfahrt.

Mittagessen (Menü 11,90 €) sowie die Kaffeepause sind selbst zu bezahlen.

*Titelbild: Schale aus der slowakischen Szelizer
Kultur © Landessammlungen Niederösterreich*



mobile
dinge



Abschlusstagung des Forschungsprojekts

mobile dinge, menschen und ideen

Eine bewegte Geschichte Niederösterreichs

3.–5. November 2021

Mittwoch, 3. Nov. 2021

10.00–10.30

Grußworte

Hermann Dikowitsch, *Leiter der Abteilung Kunst und Kultur des Landes NÖ* | Hannes Raffaseder, *Geschäftsführer der FH St. Pölten* | Martha Keil, *Projektleitung*

10.30–11.15

Keynote

Klara Löffler | *Wien*

Ins Verhältnis gesetzt: Mobilitäten und Dinge

11.15–11.45

Franz Pieler | *Asparn/Zaya*

Erfindung der Sesshaftigkeit?

Die „neue Mobilität“ in der Jungsteinzeit

11.45–12.30

Daniela Fehlmann, Julia Längauer | *Krems*

Mobilität und Handel – eine bewegte Geschichte Niederösterreichs am Beispiel der linearbandkeramischen Zentralsiedlung von Asparn/Schletz

14.00–14.45

Christina Antenhofer | *Salzburg*

Menschen, Objekte und Räume in Bewegung: Die Mobilität der Dinge am Beispiel spätmittelalterlicher Inventare

14.45–15.30

Karin Kühtreiber, Thomas Kühtreiber,

Regine Puchinger | *Salzburg, Krems*

Woher, wohin und warum?

Religiöse „Wearables“ als materielle Zeugen frühneuzeitlicher Mobilität

16.00–16.30

Annina Forster, Ulrike Vitovec | *St. Pölten*

Was real übrig blieb. Kleidungsbestände aus dem Wald- und Weinviertel in den Sammlungen von Museen

16.30–17.15:

Reinhard Bodner | *St. Pölten*

Mobilisiertes Wissen. Ein Trachtenfragebogen für den Atlas der Deutschen Volkskunde

18.30

Round Table „Mobilität sammeln?“

Haus der Geschichte im Museum NÖ

Hanno Loewy | *Hohenems*

Andreas Liska-Birk, Christian Rapp

Ulrike Vitovec | *St. Pölten*

Regina Wonisch | *Wien*

Moderation: Sandra Sam | *Krems*

Anschließend: Get together

mobile
dinge

Donnerstag, 4. Nov. 2021

10.00–10.45

Felicitas Heimann-Jelinek | *Wien*

Das Ding an sich. Oder wie Objekte Erinnerung dynamisieren können

10.45–11.30

Philipp Mettauer | *St. Pölten*

Der verschwundene Steyr XX und Schneeschuhe in Palästina. „Arisierte“ Dinge und Dinge des Exils

11.30–12.15

Merle Bieber | *St. Pölten*

„My Dirndl is over the ocean“: Die Bedeutung von Tracht für österreichische Jüdinnen und Juden nach der Shoah

12.15–13.00

Elke-Vera Kotowski | *Berlin*

Berlin – Montevideo und ditigal retour. Formen der Transformation von jüdischem Kulturerbe

14.30–15.15

Dieter Bacher, Richard Wallenstorfer | *Graz*

Anne Unterwurzacher | *St. Pölten*

„Sonntagswagen und Pflug“ – mitgebrachte und verlorene Dinge im Kontext der Zwangsmigration deutscher Minderheiten (1944–1946)

15.15–16.00

Veronika Reidinger, Barbara Stefan | *St. Pölten*

(Nicht) im Gepäck? Vom Flüchten und Ankommen rund um das Jahr 2015

16.30–17.15

Friedemann Yi-Neumann | *Göttingen*

Dinge – Fluchtmigration – Museum. Zu Möglichkeiten und Dilemmata einer materiell-reflexiven Migrationsforschung

17.15–18.00

Birgit Johler | *Graz*

In Bewegung: Objekte und Sammlungen, Themen und Präsentationsweisen. Das neue Volkskundemuseum in Graz

18.00–18.10

Martha Keil | *Wien, St. Pölten*

Verabschiedung

Freitag, 5. Nov. 2021

Exkursion

8.30

Abfahrt Bahnhof St. Pölten (Rückseite)

10.00–12.00

MAMUZ Schloss Asparn/Zaya

12.15–13.30

Mittagessen im Gasthaus Niedersulz

14.00–15.30

Museumsdorf Niedersulz

16.00–17.00

Textildepot

ca. 18.30

Ankunft Bahnhof St. Pölten